

# Fachtag: Demokratie unter Druck

Demokratiefeindlichen Tendenzen in  
benachteiligten Quartieren begegnen

21. Oktober 2025  
10 - 16.30 Uhr  
Evangelische Akademie  
Römerberg 9,  
Frankfurt am Main

## Programm

- 9:30 Uhr Ankommen und Netzwerken
- 10:00 Uhr Begrüßung
- 10:15 Uhr Keynotes
- 11:15 Uhr „Demokratie unter Druck“ –  
Austauschrunde der Speaker:innen
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Vertiefungsworkshops
- 15:45 Uhr Demokratiefeindlichen Tendenzen in  
benachteiligten Quartieren konkret begegnen
- 16.30 Uhr Ende

Anmeldung und  
weitere Infos unter:



Gefördert durch

HESSEN



Hessisches Ministerium für  
Arbeit, Integration, Jugend  
und Soziales

**LAG**  
LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT  
SOZIALE BRENNPUNKTE Hessen e.V.

# Vertiefungsworkshops

## **WS 1: Demokratie verteidigen – Haltung zeigen im Alltag der Quartiersarbeit**

Wie kann man demokratiefeindlichen Haltungen im Quartier souverän begegnen? Anhand von Fallbeispielen reflektieren wir Herausforderungen, tauschen Erfahrungen aus und entwickeln gemeinsam Strategien und Methoden, um Beteiligung zu stärken und den Dialog zu fördern.

KIBAR KAY-DELIBAS & EVA SÜSS, FAMILIENTREFF OBERZWEHREN

## **WS 2: Jugendliche im Rechtsruck - Jugend(sozial)arbeit am Limit?**

Immer jüngere Jugendliche zeigen menschenverachtende, demokratiefeindliche Haltungen. Eine neue rechtsradikale Jugendkultur entsteht, das Gewaltpotential wächst. Anhand von Praxiserfahrungen werden Strategien und Handlungsmöglichkeiten der Rechtsextremismusprävention/-intervention vorgestellt und im Hinblick auf ihre Chancen und Grenzen im Arbeitsalltag diskutiert.

STEFAN BRUSKOWSKI, FACHSTELLE RECHTSEXTREMISMUSPRÄVENTION

## **WS3: Menschenrechtsorientierte GWA gegen Ideologien der Ungleichwertigkeit**

Rassistisch aufgeladene und aggressiv eigenwohlorientierte Haltungen verfestigen sich im öffentlichen Raum. Hier benötigt GWA ein machtkritisches und konfliktorientiertes Instrumentarium. Es werden die hierfür erforderliche fachliche Haltung sowie (gemeinwesen-)analytischen Perspektiven diskutiert und daraus praktische Impulse für die Praxis abgeleitet.

DR. FRIEDEMANN BRINGT, GEMEINWESENBERATUNG

## **WS 4: Demokratie im Alltag stärken – Nachbarschaft als Erfahrungsraum**

Wie kann Nachbarschaft Begegnung, Teilhabe und Vertrauen fördern? Und welches Potenzial zur Stärkung der Demokratie ist darin zu entdecken? Am Beispiel des Zukunftsladen Rostock erforschen wir, wie solidarischer Miteinander im Quartier zum demokratischen Erfahrungsraum werden kann.

MARIA SCHULZ, ZUKUNFTSLADEN ROSTOCK